

11.03.2008: Türöffnung und anschließender Kellerbrand sowie starke Gebäudeverrauchung in Schlingen, Ingenrieder Straße



Am Mittwoch Abend gegen 19.30 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu einer Türöffnung in den Ortsteil Schlingen alarmiert. In einem Einfamilienhaus wurde eine hilflose Person vermutet. Nach dem Öffnen der Haustüre wurde im Gebäude eine sehr starke Verrauchung festgestellt. Sofort wurden die Ortsteilfeuerwehr Schlingen und der Löschzug der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen nachalarmiert. Zusätzlich wurde zum bereits anwesenden Rettungswagen ein Notarzt sowie der Einsatzleiter Rettungsdienst an die Einsatzstelle gerufen. Die vermisste Bewohnerin wurde wenig später von einem Atemschutztrupp leblos im 1. Obergeschoss aufgefunden. Der eigentliche Brandherd wurde von einem weiteren Atemschutztrupp mit der Wärmebildkamera im Keller des Gebäudes lokalisiert. Mit einem C-Rohr konnte der Brand im Keller schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Zur Eigensicherung des Atemschutztrupps im ersten Obergeschoss wurde von diesem ebenfalls eine C-Leitung mit Wasser am Strahlrohr mitgeführt. Das komplette Gebäude wurde mit einem Druckbelüfter entrauchet. Anschließend hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen. Für die leblos aufgefundene Bewohnerin kam jede Hilfe zu spät. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit dem Kommandowagen (10/1), dem Gerätewagen (98/1), der Drehleiter DLA(K) 23/12 (30/1), einem Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 (40/1), einem Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (21/1) sowie dem Mehrzweckfahrzeug (11/1) vor Ort. Unterstützt wurde sie durch die Ortsteilfeuerwehr Schlingen, die mit ihrem Tragkraftspritzenfahrzeug und 15 Einsatzkräften ausgerückt war. Die Einsatzdauer betrug ca. drei Stunden.

